

**polyfilm**

präsentiert



# Heart of a Dog

Laurie Anderson (USA 2015) 75 Min.

Kinostart 26. Mai 2016

**Verleih:**

POLYFILM Verleih  
Margaretenstraße 78  
1050 Wien  
[www.polyfilm.at](http://www.polyfilm.at)  
[polyfilm@polyfilm.at](mailto:polyfilm@polyfilm.at)  
01 581 39 00 - 20

**Pressebetreuung:**

Sonja Celeghin  
[celeghin@polyfilm.at](mailto:celeghin@polyfilm.at)  
0680 55 33 593

## Pressezitate

"Anderson generiert ein ureigenes Bild- und Tongedicht."

(Frankfurter Rundschau)

"Eine unnachahmliche Meditation über Liebe und Erinnerung."

(Variety)

"Ein virtuos gestaltetes Filmessay."

(Monopol Magazin)

## Inhalt

"Hallo, du kleiner Dummkopf - ich werde dich für immer lieben." So beginnt HEART OF A DOG, Laurie Andersons filmische Reise zu Liebe, Tod und Sprache.

Laurie Anderson, weltberühmte multimediale Künstlerin, reflektiert in ihrem zweiten Film, einem sehr persönlichen Essay, über den Tod ihres Ehemannes Lou Reed, ihrer Mutter, ihres heißgeliebten Hundes und verwebt Kindheitserinnerungen, Videotagebücher und philosophisches Nachdenken über Datensammlungen, Überwachungskultur und die buddhistische Konzeption des Leben nach dem Tode und sie zollt zahlreichen Künstler, Autoren, Musikern und Philosophen, die sie zutiefst berührt und inspiriert haben, Tribut.

"Man muss die Traurigkeit fühlen, ohne selbst traurig zu sein", sagt Laurie Anderson, frei nach ihrem Meditationslehrer Mingyur Rinpoche.

2011 erlitt die Künstlerin, deren Karriere Musik, Malerei, Schreiben, Performance umfasst, zahlreiche Verluste. Ihr Mann, der legendäre Musiker Lou Reed, ihre Mutter und ihr über alles geliebter Foxterrier Lolabelle starben kurz hintereinander. Laurie Anderson benutzt in diesem zutiefst persönlichen Film ihre enge Beziehung zu Lolabelle, um ihre Reflektionen über die unterschiedlichsten Themen wie Familienerinnerungen, Überwachung und buddhistische Lehren mit ihrer eigenen melodischen Voice-Over-Erzählungen, unterlegt mit eigenen Violinkompositionen, darzustellen - über einem Teppich von Bildern (einschließlich ihrer eigenen Animationen, 8mm Homemovie Material und vielen liebenswert fotografierten Hunde).

Anderson kreierte eine hypnotische, Collagen-artige visuelle Sprache aus Rohmaterialien ihres Lebens und ihrer Kunst, untersucht, wie Geschichten aufgebaut und erzählt werden - und wie wir sie benutzen um unseren Leben Sinn zu geben.

„Den Sinn des Todes habe ich jetzt gefunden. Es ist das Loslassen der Liebe.“ Laurie Anderson

## **Anmerkungen der Regisseurin Laurie Anderson**

Als Künstlerin habe ich Musik, Gemälde, Installationen, Skulpturen und Theater gemacht. Aber vor allem bin ich eine Geschichtenerzählerin. Mit HEART OF A DOG gab ich meiner Arbeit eine Form, die ich noch nie so nutzte. Obwohl ich schon oft Bilder auf mehreren Leinwänden bei Multimedia-Performances benutzt habe, ist das das erste Mal, das ich versucht habe, Geschichten in einem lose strukturiert erzählten Film zu verbinden und dabei Bilder und Animationen nutzte, um die Sätze zu vervollständigen. Die zentrale Frage von HEART OF A DOG lautet: Was sind Geschichten? Wie sind gemacht und wie werden sie erzählt?

Den ganzen Film hindurch wurde ich von David Foster Wallaces geleitet, dessen "Every love story is a ghost story" mein Mantra wurde. Auch Wittgenstein (Die Kraft der Sprache die Welt zu erschaffen) und Kierkegaards "Das Leben rückwärts verstehen" leiteten mich.

### **Laurie Anderson**

Geboren 1947 in Chicago. Studierte am Barnard College und an der Columbia University. Erste Performances in New York in den 1970er Jahren. Mitte der 1970er Jahre drehte sie auch ihre ersten Kurzfilme, 1986 entsteht der Konzertfilm HOME OF THE BRAVE. Ausstellungen im Guggenheim Museum, im MOMA und im Centre Pompidou. Zwei Mal wurde sie zur Dokumenta eingeladen.

Dokumentarfilm, 75 Min., OmU  
Format: DCP  
Farbe und Schwarz/Weiß

Regie und Drehbuch

LAURIE ANDERSON

produziert von

DAN JANVEY, LAURIE ANDERSON

Schnitt

MELODY LONDON, KATHERINE NOLFI

Kamera

LAURIE ANDERSON, TOSHIAKI OZAWA, JOSHUA ZUCKER PLUDA

Drehbuchlektoren

KATHERINE NOLFI, BOB CURRIE

Koproduzenten

COOPER HALOWESKI, NOAH STAHL, JIM CASS,

SHAUN MACDONALD, JAKE PERLIN

in Zusammenarbeit mit

ARTE Frankreich – La Lucarne, Kultur- und Gesellschaftsredaktion

MARTINE SAADA

verantwortlicher Schnitt LUCIANO RIGOLINI

Darsteller

ARCHIE	Rat Terrier
GATTO	Rat Terrier
LOLABELLE	Rat Terrier
LITTLE WILL	Border Terrier
NITRO	Schäferhund
ETTA	Pudel
HEUNG-HEUNG CHIN	Hundesausführer
JENNI MULDAUR	Ehefrau
MATT VEGA	Ehemann
ARLO WILLNER	Junge
KURT GUTENBRUNNER	Koch
JULIAN SCHNABEL	Maler
WILLY FRIEDMAN	Mann mit Ente
ELISABETH WEISS	Hundetrainer
JASON BERG	Veterinär
EVELYN FLEDER	Großmutter
DUSTIN DEFA	Gordon Matta Clark
LOU REED	Doktor

BOB CURRIE	Doktor
GORDEN MATTA-CLARK	er selbst
TINA GIROUARD	sie selbst
ROSALIA DEAN HUDSON	Baby
LUCY HAFITZ	Mädchen im Pool
SASHA GROSSMAN	Krankenschwester
ALEX KAUFMAN	Doktor
JESSICA IRISH	Krankenschwester
ELIZABETH WYMER	Krankenschwester
PAUL DAVIDSON	Bauer
MARGARET HAFITZ	Ehefrau des Bauern
SAM KHOSHBIN	Sohn des Bauern
CHARLIE HAFITZ	Patient in Gurney
PIERRE RICHES	Priester

POST-PRODUKTION

zusätzlicher Schnitt

ADAM BOESE

Digitale Bearbeitung und vfx

MARC BOUTGES

Farbkorrektur

JOE MC CORMACK

Post Supervision

PIERCE VAROUS, NICE DISSOLVE

zusätzliche Kamera

MATT KOHN, RAY TINTORY, PROFIRIO MUNOZ,  
ELISABETH WEISS, MARYSE ALBERTI, JASON STERN,

CATHY GRIER, AMY KHOSHBIN, ARTHUR T. ANDERSON

Zeichnungen und Animation

LAURIE ANDERSON

Musik von

LAURIE ANDERSON

Bilder von GORDON MATTA-CLARK, Galerie JANE CRAWFORD

Clip aus Gordon Matta-Clarks "Food", Galerie JANE CRAWFORD und GMC

Acht Millimeter-Material

LISA ANDERSON, PHIL ANDERSON, CRAIG ANDERSON,

THOR ANDERSON, LYNN ANDERSON, LAURIE ANDERSON,

CHRIS ANDERSON, MARY LOUISE ANDERSON

"The Lake" und "Flow" aus "Homeland" 2010

"Beautiful Pea Green Boat" aus "Bright Red" 1994

"Rhumba Club" aus "Life on a String" 2001

Auszüge aus "Landfall" 2011

mit dem Kronos Quartet

geschrieben und aufgeführt von

Laurie Anderson, Nonesuch Records

"Turning Time Around"

geschrieben und aufgeführt von

Lou Reed, Warner Bros. Records

SOUNDTRACK ERHÄLTICH AUF NONESUCH RECORDS

2015 Eine Canal Street Communications Produktion, in Zusammenarbeit mit HBO  
Documentary Films, in Zusammenarbeit mit Field Office Films.

Dem großartigen Geist meines Ehemannes Lou Reed gewidmet  
1942-2013